

Lorem ipsum Generator

Der bekannteste Blindtext: Lorem ipsum

Lorem ipsum ist ein pseudo-lateinischer Text, der im Webdesign, in der Typografie, im Layout und im Druck anstelle des Deutschen verwendet wird, um Gestaltungselemente gegenüber Inhalten hervorzuheben.

Die Zweckmäßigkeit der sinnlosen Inhalte

Geht es darum, verschiedene Schrifttypen zu vergleichen oder die Gestaltung von Layouts, kommen ebenfalls Blindtexte zum Einsatz. Der Nicht-Lesbarkeit des Inhalts kommt eine besondere Bedeutung zu, bei der verbreiteten Funktion als Fülltext. Der Grund ist, dass unsere Wahrnehmung u.a. darauf ausgerichtet ist, Wiederholungen und bestimmte Muster zu erkennen. Doch ist die Verteilung der Buchstaben, sowie die Länge der "Worte" willkürlich, dann werden wir nicht von der Beurteilung der Wirkung und Lesbarkeit von verschiedenen Schriftarten (Typografie) sowie der Verteilung des Textes auf der Seite (Layout) abgelenkt. Aus diesem Grund bestehen die Blindtexte in der Regel aus mehr oder weniger willkürlichen Folge von Wörtern oder Silben. Somit trübt das Wiederholungsmuster nicht den Gesamteindruck und die Schriftarten sind besser zu vergleichen. Natürlich ist es von Vorteil, wenn der Blindtext zumindest halbwegs realistisch erscheint, damit die Wirkung des Layouts bei der späteren Publikation nicht beeinträchtigt wird.

Blindtexte - als Platzhalter oder um die Wirkung von Schriftbildern zu vergleichen

Die Texte, die bei der Produktion von Publikationen oder Webseiten als Platzhalter für den späteren Content eingesetzt werden, wenn der

eigentliche Content noch nicht vorhanden ist, werden als Blindtext bezeichnet. Weitere Synonyme für die Blindtexte sind: Dummy-, Füll- oder Platzhaltertexte. Es soll sogar Komponisten geben, die bei dem Komponieren von Melodien diese Texte vor dem Dichten des Liedtextes singen. Bei den Setzern dürften die Blindtexte bereits seit dem 16. Jahrhundert üblich gewesen sein.

Lorem ipsum ist meist Teil eines lateinischen Textes des Klassikers und Philosophen Cicero. Die Wörter und Buchstaben wurden durch Hinzufügung oder Entfernung geändert, um den Inhalt absichtlich unsinnig zu machen. Es ist kein echtes, korrektes oder verständliches Latein mehr. Während Lorem Ipsum immer noch dem klassischen Latein ähnelt, hat es eigentlich keinerlei Bedeutung. Da Ciceros Text nicht die lateinischen Buchstaben K, W oder Z enthält, werden diese und andere häufig nach dem Zufallsprinzip eingefügt, um die typografische Erscheinung europäischer Sprachen nachzuahmen, ebenso wie Digraphen, die nicht im Original zu finden sind.

In einem beruflichen Kontext kommt es häufig vor, dass Privat- oder Firmenkunden eine Publikation für die Erstellung und Präsentation bestellen, wobei der eigentliche Inhalt noch nicht fertig ist. Stellen Sie sich einen News-Blog vor, der am Tag seiner Veröffentlichung stündlich mit Inhalten gefüllt wird. Rezensenten werden jedoch eher von verständlichen Inhalten abgelenkt, beispielsweise einem zufälligen Text, der aus einer Zeitung oder dem Internet kopiert wurde. Sie konzentrieren sich wahrscheinlich auf den Text und ignorieren dabei das Layout und seine Elemente. Außerdem besteht die Gefahr, dass zufälliger Text unbeabsichtigt humorvoll oder anstößig ist, was in

Unternehmensumgebungen ein inakzeptables Risiko darstellt. Lorem ipsum und seine vielen Varianten werden seit den frühen 1960er Jahren und mit großer Wahrscheinlichkeit seit dem 16. Jahrhundert eingesetzt.